



**Protokoll der Generalversammlung der 27. Tagung  
der Nidwaldner Militärvereinigung Füs Bat 47 und Geb S Bat 12  
vom Sonntag, 26. April 2015 in Beckenried**

**Vorstand:** Edy Clavadetscher, Präsident  
Franz Gander, Vizepräsident  
Josef Hofmann, Kassier  
Franz Gut, Beisitzer  
Martin Gut, Sekretär (entschuldigt)

Adolf Käslin, OK-Chef Tagung 2015

**Traktanden:**

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Rechnungsablage und Bericht der Revisoren
4. Festsetzung Mitgliederbeitrag 2016-2018
5. Wahlen
  - a) von 3 amtierenden Vorstandsmitgliedern
  - b) von 2 Neumitgliedern in den Vorstand
  - c) des Präsidenten (Neuwahl)
  - d) der Rechnungsrevisoren
6. Festlegung des nächsten Tagungsortes
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

**1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste**

Der Präsident Edy Clavadetscher begrüsst die anwesenden Kameraden und Ehrengäste an diesem "Landsgemeindesonntag" in Beckenried zur 27. Tagung der Nidwaldner Militärvereinigung Füs Bat 47 und Geb S Bat 12.

Am 14. Oktober 1928 waren im Theatersaal in Buochs 120 Soldaten/Unteroffiziere und 12 Offiziere an der konstituierenden Sitzung anwesend. Heute, 87 Jahre später, sind rund 200 Kameraden und Gäste in Beckenried versammelt. Der älteste anwesende Kamerad ist Moritz Wyrsch (Jg. 22) aus Buochs; das jüngste angemeldete und anwesende Mitglied ist Kurt Zimmermann (Jg. 68) aus Ennetbürgen. Die zwei Kameraden trennen somit 46 Jahre.

Adolf Käslin, dem OK-Chef wird für die geleistete Arbeit und die perfekte Vorbereitung (inkl. dem sonnigen Wetter) herzlichst gedankt.

Die Militärvereinigung zählt aktuell **555 Mitglieder**, 31 Mitglieder sind seit der letzten Tagung im Jahre 2012 verstorben.

Als Gäste werden begrüsst und ihre Anwesenheit verdankt:

- LR-Präsident Walter Odermatt (vor der GV verabschiedet; neues Mitglied)
- SR Paul Niederberger (am Vm anwesend)
- NR Peter Keller (Festredner; vor der GV verabschiedet)
- RR Karin Kayser-Frutschi, Justiz- und Sicherheitsdirektion
- RR Hans Wicki, Baudirektion
- GR Rolf Amstad, Vorsteher Schulkommission Gemeinderat Beckenried
- German Grüniger, Kirchmeier Kirchenrat Beckenried
- Daniel Guillet, Pfarrer Pfarrei Beckenried
- Thomas Wallimann-Sasaki, Theologe Ennetmoos (Ehrenprediger)
- Urs Imboden, Kreiskommandant
- Kurt Amstad, alt Kreiskommandant
- Christian Rohrbach, Präsident OG NW
- Christian Hurschler, Präsident UOV OW
- Josef Lussi, ehemaliger Präsident NW Militärvereinigung
- Kathrin Winzenried, SRF (vor der GV verabschiedet)
- Robert Hess, Neue NW / OW Zeitung
- Franz Hess, Redaktion Neue Nidwaldner Zeitung

Die Einladung zur Tagung wurde termingerecht verschickt, es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen und die Diskussion zur Traktandenliste wird nicht gewünscht. Die Traktandenliste wird genehmigt.

## 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden gewählt: Hans Blättler und Sepp Niederberger.

## 3. Rechnungsablage und Bericht der Revisoren

Der Kassier Josef Hofmann erläutert die Rechnung für den Zeitraum vom 1. April 2012 bis zum 31. März 2015.

Bei Ausgaben von	Fr. 11'230.60 und
Einnahmen von	Fr. 13'453.30 ergibt sich ein
Ertragsüberschuss von	Fr. 2'222.70

Das Vermögen beträgt am 31. März 2015: Fr. 15'720.35

Der Rechnungsrevisor Hermann Zwysig berichtet, dass die Revisoren die Rechnung geprüft und in Ordnung befunden haben. Der Präsident dankt dem Kassier Josef Hofmann für die Rechnungsführung, die Nachführung der Mutationen und den Versand der Einladungen.

## 4. Festsetzung Mitgliederbeitrag 2016-2018

Der Antrag auf Beibehaltung des Mitgliederbeitrags wird einstimmig genehmigt. Er beträgt für die Jahre 2016-2018 wieder Fr. 20.00 (für alle drei Jahre).

## 5. Wahlen

### a) von 3 amtierenden Vorstandsmitgliedern:

Franz Gut	1950	Stans	Beisitzer	seit 2003
Franz Gander	1966	Buochs	Vizepräsident	seit 2006
Martin Gut	1941	Ennetmoos	Sekretär	seit 2009

Die drei Vorstandsmitglieder werden einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

### b) von 2 Neumitgliedern in den Vorstand:

Es liegen zwei Demissionen vor:

Nach 12 Jahren im Vorstand demissioniert der Kassier und Mutationsführer, Josef Hofmann. Der Präsident verdankt seine ruhige, korrekte, hilfsbereite und zuverlässige Art und wünscht ihm weiterhin gute Gesundheit und viel Freude mit seiner Familie und seinen Enkeln.

Nach 18 Jahren im Vorstand, davon die letzten 6 Jahre als Präsident, hat auch der Präsident Edy Clavadetscher seine Demission eingereicht. Er dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen von Mitgliedern, Ortsvertretern und den Vorstandsmitgliedern. Edy Clavadetscher bedankt sich für die schöne und äusserst kameradschaftliche Zeit.

Als Kandidaten werden vorgeschlagen

Franz Niederberger	1943	Wolfenschiessen	OK Präsident der 26. Tagung
Peter Schaad	1950	Büren	

Beide Kandidaten werden einstimmig und mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt.

### c) des Präsidenten (Neuwahl):

Der Vorstand schlägt Franz Niederberger, Wolfenschiessen als Präsident vor. Der Vorschlag wird mit Applaus angenommen und Franz Niederberger zum Präsidenten gewählt.

### c) der Rechnungsrevisoren:

Als Rechnungsrevisoren werden René Engelberger und Hermann Zwysig ebenfalls mit Applaus in ihrem Amt bestätigt.

## 6. Festlegung des nächsten Tagungsorts

Tagungsort der nächsten Tagung am "Landsgemeindesonntag" vom 29. April 2018 ist Dallenwil. Als OK-Präsident hat sich Ueli Mathis zur Verfügung gestellt. Er freut sich an der Wahl des Tagungsorts und auf die bevorstehenden Aufgaben zur Organisation der Tagung.

## 7. Ehrungen

Der Präsident Edy Clavadetscher weist darauf hin, dass in der Militärvereinigung keine Generationenkonflikte spürbar sind. Er dankt allen Militärkameraden für den geleisteten Einsatz für das Vaterland und ruft alle Veteranen mit Jahrgang 1922 bis 1931 zur Bühne. Er überreicht allen Geehrten eine Flasche Wein.

Der Vizepräsident würdigt die Zeit von Edy Clavadetscher im Vorstand und als Präsident der NW Militärvereinigung Füs Bat 47 und Geb S Bat 12:

- Die Wahl von Edy Clavadetscher in den Vorstand erfolgte 1997 an der 21. Tagung in Emmetten. Die Wahl zum Präsidenten erfolgte 2009 an der 25. Tagung in Buochs.
- Edy Clavadetscher hat die NW Militärvereinigung mit viel Freude, Engagement und Überzeugungskraft geführt. Sehr fundiert und detailliert in der Planung. Knapp, klar und prägnant in der Ausführung. Seine fachlichen und sozialen Kompetenzen haben immer alle sehr beeindruckt und motiviert.
- Mit viel Engagement, Enthusiasmus und Herzblut bereitete er, zusammen mit den Vorstandsmitgliedern, die Tagungen und Gedächtnisse vor. Dabei war ihm die Kameradschaft besonders wichtig. Das "Weisch nu" von ehemaligen "Schitzä Zwelfern" oder das leuchten in den Augen der Kameraden, die er ehren durfte, waren Edy's Lohn für den grossen Einsatz. Daran konnte er sich herzlich freuen. Dabei konnte er durchaus auch Emotionen zeigen.

Der Vizepräsident dankt Edy für seine grossartigen Leistungen in den fast 20 Jahren im Vorstand und als Präsident der NW Militärvereinigung Füs Bat 47 und Geb S Bat 12. Er wünscht ihm im Namen des ganzen Vorstandes auch weiterhin viel Freude, gute Gesundheit und viel, viel Kraft für tausende Kilometer auf dem Rad und Dutzende Jahre im Leben.

## 8. Verschiedenes

**Ortsvertreter** (werden vom Vorstand gewählt):

Aus Alters- und Gesundheitsgründen gibt es Wechsel von Gemeinde-Ortsvertreter in Ennetmoos und Wolfenschiessen;

Werner Amstutz (32) aus Ennetmoos hat aus Altersgründen seinen Rücktritt eingereicht. Er stand 33 Jahre als Ortsvertreter im Einsatz. Der Präsident verdankt seine Treue und Verbundenheit und wünscht ihm für die Zukunft gute Gesundheit.

Als Nachfolger hat sich Alois Liem (45) aus Ennetmoos zur Verfügung gestellt.

Ernst Waser (38) aus Wolfenschiessen muss aus gesundheitlichen Gründen auf die Ortsvertretung verzichten. Er stand 18 Jahre als Ortsvertreter im Einsatz. In Erinnerung bleibt sein "Sololied" am Schluss der letzten Tagung in Wolfenschiessen. Der Präsident verdankt die gute Kameradschaft und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Als Nachfolger hat sich Gottfried Niederberger (50) aus Wolfenschiessen zur Verfügung gestellt.

Die folgenden Ortsvertreter bleiben in ihrer Funktion:

Adolf Käslin, Beckenried  
Walter Würsch, Emmetten  
Ephrem Durrer, Oberdorf

Paul Ambauen, Buochs  
Josef Frank, Ennetbürgen  
Josef Näpflin, Stans

Ueli Mathis, Dallenwil  
Ernst Minder, Hergiswil  
Erwin Niederberger, Stansstad



# Volltreffer bei der Gemütlichkeit erzielt

**A**ngeführt von der Feldmusik Beckenried und den Fahnen des Fusilierbataillons 47 und des Gebirgsschützenbataillons 12, zogen am Sonntagvormittag gegen 200 Militärkameraden und Gäste in die Pfarrkirche Beckenried ein. Angesagt war die 27. Tagung der Nidwaldner Militärvereinigung mit Festgottesdienst, Totenehrung, patriotischer Ansprache (siehe Kasten), Apéro, Mittagessen und Generalversammlung.

## Vor zwölf Jahren aufgelöst

Letzter Kommandant des «Schütze-Zwölfi» war der gebürtige Beckenrieder **Franz Gander**. Noch unter seinem Kommando wurde 2003 das Geb S Bat 12 im Zuge der Armereform XXI aufgelöst. Es war das Ende der kantonalen Truppen.

Zusammen mit dem Beckenrieder Pfarrer **Daniel Guillet** gestaltete der heutige Oberst i GSt **Franz Gander** nach dem Festgottesdienst die Totenehrung



Die Fähnriche Paul Keiser (links) und Gody Niederberger.



Franz Niederberger (links) und Edy Clavadetscher.



Franz Gander (links) und Jost Murer.



Regierungsrätin Karin Kayser und Nationalrat Peter Keller.



Sepp Christen (links) und Heinz Mathis.



Thomas Wallimann (links) und Daniel Guillet.

## Von «Höchen» und deren Macht

**MILITÄRTAGUNG** rh. Traditionsgemäss gehören Ehrenpredigt und patriotische Ansprache zur Militärtagung. Theologe Thomas Wallimann erwähnte aufgrund seiner eigenen Erfahrungen im Militärdienst die «Höchen und deren Macht». Ziel müsse sein, mit der Macht auf der Welt so umzugehen, dass es allen Menschen gut gehe.

Das Jubiläum der Schlachten von Morgarten (1315) und Marignano (1515) bildete den Ausgangspunkt für die Ansprache von SVP-Nationalrat Peter Keller. Von Morgarten bleibe der Gedanke, «dass wir es nicht gerne haben, wenn man uns von aussen sagt, was wir zu tun

## «Die Kameradschaft war gut, und wir haben etwas fürs Vaterland geleistet.»

SEPP CHRISTEN, OBERDORF

auf dem Friedhof. Gander verlas die Namen der seit der letzten Tagung verstorbenen Kameraden. Und Pfarrer Guillet mahnte, «die Erinnerung an die Verstorbenen hochzuhalten und von ihnen das Positive in unser Leben zu übernehmen».

## Kayser und «die Männerwelt»

Anschliessend formierte sich der Festzug zum Alten Schützenhaus. Eine der wenigen Frauen dort – neben dem Servicepersonal – war Justiz- und Sicherheitsdirektorin **Karin Kayser**. «Ich bin von Amtes wegen hier», sagte sie beim Apéro, «aber es ist für mich kein Müssen, ich bin gerne dabei.» Nach dem Mittagessen überbrachte sie das Grusswort der Regierung und meinte: «Ich fühle mich als Frau wohl in dieser Männerwelt.» Probleme habe sie noch etwas mit der militärischen Sprache. Bei der Gradkenntnis müsse sie noch die Vergleiche mit «Spaghetti und Nudeln» zu Hilfe nehmen.

Die einzigen Uniformierten waren die Fähnriche **Paul Keiser** und **Gody Niederberger**. Beide hatten im «Schütze-Zwölfi» die Bataillonsfahne getragen. Für Keiser ist die Fahne «ein Zeichen der Zusammengehörigkeit und Verbundenheit». Und Niederberger meinte: «Ich bin immer stolz gewesen, die Fahne zu tragen. Besonders schön waren die Fah-



Die Mitglieder der Nidwaldner Militärvereinigung Füs Bat 47 und Geb S Bat 12 genossen den Apéro beim Alten Schützenhaus in Beckenried.

Bilder Robert Hess

nenabgaben auf dem Stanser Dorfplatz.»

## «Etwas fürs Vaterland geleistet»

Sichtlich genossen der 74-jährige **Sepp Christen** aus Oberdorf und der 77-jährige **Heinz Mathis** aus Wolfenschiessen

das gemütliche Zusammensein mit den ehemaligen Dienstkameraden. «Es war eine schöne Zeit im «Schütze-Zwölfi», blickt Christen zurück. «Die Kameradschaft war gut, und wir haben etwas fürs Vaterland geleistet.» Mathis erinnert

sich an die klare Bedrohungslage und Übungseinsätze zu Zeiten des Kalten Krieges. «Wir kämpften immer gegen den Feind im Osten.» Einer der früheren Kommandanten war der Beckenrieder **Jost Murer**. Er führte das Bataillon

von aussen sagt, was wir zu tun und zu lassen haben».

Die heilsame Niederlage von Marignano sei der Beginn der schweizerischen Neutralitätspolitik gewesen. Keller spannte den Bogen zu heute: Sage das Schweizer Volk einmal Ja zur EU und damit zur Aufgabe der Neutralität, «muss man das akzeptieren». Sage das Volk aber Nein zur EU und damit Ja zur Neutralität, «muss man das «von Bundesbern bis Brüssel respektieren».

während sechs Jahren und erinnert sich an die damaligen grossen Bestände von rund 1000 Mann. Klar ist für ihn: «Wir brauchen eine modern ausgerüstete Armee.»

## Neuen Präsidenten gewählt

Bestandteil der 27. Tagung war die Generalversammlung. Nach 18 Jahren im Vorstand, davon sechs Jahre als Präsident, trat **Edy Clavadetscher** zurück. Demissioniert hat auch Kassier **Josef Hofmann**. Mit Beifall wurden **Peter Schaad**, Büren, zum neuen Kassier und **Franz Niederberger**, Wolfenschiessen, zum neuen Präsidenten gewählt. Weil die Tagung am Landesgemeindefest stattfand, meinte der neue Präsident vor der Versammlung: «Ich erkläre Annahme der Wahl.» Für eine weitere Amtsdauer wurden Franz Gut, Franz Gander und Martin Gut im Vorstand bestätigt.

Nächster Tagungsort ist am 25. April 2018 Dallenwil.

ROBERT HESS  
redaktion@nidwaldnerzeitung.ch

Rückblick

## TREFFEN DER MILITÄRKAMERADEN FÜS BAT 47 UND GEB S BAT 12

Nach der letzten Tagung in Wolfenschiessen vor drei Jahren trafen sich am vergangenen Sonntag etwa 170 Militärkameraden vom Füsilier Bataillon 47 und vom Gebirgsbataillon 12 in Beckenried zur 27. Generalversammlung, die nur alle drei Jahre stattfindet. Mit Franz Niederberger aus Wolfenschiessen wurde dabei ein neuer Präsident gewählt.

Mit dem gemeinsamen Einzug in die Pfarrkirche Beckenried zum Gottesdienst mit Pfarrer Daniel Guillet und Ehrenprediger Thomas Wallimann-Sasaki begann die Tagung morgens um zehn Uhr. Bei der Predigt wie auch bei der anschliessenden patriotischen Ansprache durch Nationalrat Peter Keller standen Begriffe wie Macht, Herrschende und Untertanen und auch die Auflehnung gegen fremde Mächte und Richter im eigenen Land im Zentrum – vom Evangelium bis zu den vom Referenten erwähnten geschichtlichen Jubiläen dieses Jahres (Morgarten 1315 und Marignano 1515).

### TOTENEHRUNG UND KRANZNIEDERLEGUNG

Nach dem Gottesdienst begab sich die ganze Gesellschaft auf den Friedhof, wo zu Ehren der in den letzten drei Jahren verstorbenen Kameraden der zwei Bataillone zu den Klängen der Feldmusik Beckenried ein Kranz niedergelegt wurde. Zudem wurden traditionsgemäss die Namen der Toten verlesen.



Einzug in die Pfarrkirche Beckenried



Auf dem Weg zur Totenehrung



Kranzniederlegung auf dem Friedhof



An die 170 Militärkameraden besuchten die Tagung.

### KAMERADSCHAFTPFLEGE UND GENERALVERSAMMLUNG

Nach dem besinnlichen Teil in der Pfarrkirche und auf dem Friedhof folgten beim Alten Schützenhaus Beckenried der Aperitif und das gemeinsame Mittagessen. Darauf durften anlässlich der anschliessenden Generalversammlung zwei neue Vorstandsmitglieder begrüsst werden – Franz Niederberger aus Wolfenschiessen als Präsident und Peter Schaad aus Büren als Kassier. Beim kameradschaftlichen Ausklang wurden viele alte Geschichten aus der WK-Zeit wieder lebendig und man hörte oft den Spruch «weisch no». Der Tagung war dieses Mal auch Wetterglück beschieden, denn die Vorhersage für den vergangenen Sonntag war ja eher düster.



Patriotische Ansprache durch  
Nationalrat Keller

Paul Vonarburg



27. Tagung in Beckenried / 26. April 2015

## Ehrung der verstorbenen Kameraden 2012/15

### Beckenried

- . Gander Josef, 09, Hungacher
- . Murer Peter, 49, Rosenweg 5

### Buochs

- . Niederberger Ernst, 31, Ennetbürgerstr. 43
- . Odermatt Werner, 36, Schürmatt
- . Rohrer Roman, 27, am Schüpfgaben 4
- . Wyrsh Otto, 28, Alterswohnheim
- . Zumbühl Josef, 37, Ennerbergstr. 24

### Büren/Oberdorf

- . Lörtscher Emil, 44, Allmendstr. 1, Büren

### Dallenwil

- . Durrer Alois, 25, Hostatt
- . Odermatt Walter, 39, Walli

### Emmetten

keine

### Ennetbürgen

- . Frank Erwin, 37, Stationsstr. 27
- . Näpflin Walter, 20, Altersheim Oeltrotte
- . Pasquale Peter, 47, Riedstr. 2
- . Waser Werner, 51, Alpenstr. 10

### Hergiswil

keine

### Stans

- . Amstutz Anton, 27, Knirigasse 14
- . Barmettler Sepp, 23, Schmiedgasse 9
- . Bernasconi Reto, 55, Engelbergstr. 46
- . Bissig Franz, 23, Niderbergstr. 20
- . Christen Walter, 38, Wächselacher 32
- . Niederberger Walter, 47, Hansmatt 3
- . Odermatt Walter, 39, Saumweg 12

### Stansstad

- . Odermatt Moritz, 35, Dorfstr. 13

### Wolfenschiessen

- . Christen Ferdinand, 43, Eyacherstr. 1
- . Durrer Josef, 23, Widderfeld 6
- . Mathis Albert, 40, Jägerheim, Oberrickenbach (vergessen 2012)
- . Niederberger Josef, 28, Flühmattli 1, 6388 Grafenort

### Auswärtige

- . Barmettler Peter, 22, Hauptseestr. 139, 6315 Morgarten *SZ*
- . Bircher Adolf, 35, Stollen, 6102 Malters *LU*
- . Christen Josef, 31, Hinter Oertigen, 6390 Engelberg *OW*
- . Hess Adolf, 14, Bremgarten, 6016 Hellbühl *LU*
- . Mathis Paul, 46, Bollstr. 1, 6064 Kerns *OW*

### De Beggrieder

De Beggrieder isch ä bsundärä Schlag  
er läbt gärä am Wasser, das isch kei Frag.  
Bärgä, Alpä und ä scheeni Chuä  
gheert nateyrli ai derzuä.

Da gid äs Amstad – Chäsli – Muirer - Gander  
Meygi – Toni – Sepp und ä huiffä ander.  
D’Uiswahl isch rächt gross  
wo wohnid diä allzämä bloss ?

Diä eintä - diräkt am See  
diä anderä\_wend nä halt - vo obä abbä gseh.  
Doch sey ganzi Stouz  
isch äs eiges Huis us Beggrieder Houz.

De Beggrieder isch ai rächt begabt  
as Handwärker bsunders gfragt.  
Ob mid Eysä – Houz – oder Schtei  
mä chanä bruichä - uberei.

Ai de Beggrieder Puir - säb isch klar  
zichtet mängs Stickli - hibschi und rar.  
Äs cha fascht nid andersch sey  
diä Chuäli sind im Summer uf em Chlewä gsey.

Ai d’Beggrieder Meitli säb isch klar  
sind bsunders hybsch und rar.  
Si chenid Juizä - si chenid Singä  
si schafid gärä - Dussä und ai Dinnä.

I seyner ruichä Schalä - leyd täif versteckt  
mängs Talänt und wartet nur - bis mes weckt.  
Ja - potz Tuisig  
los einisch - d’Beggrieder Ländlermuisig.

Und muäs de Einä seys Dorf gleych verlaa  
seys Härz – das bleybt fir immer da.  
Bi jedem Fäscht und bim erschtä Schnee  
chasch nä im Dorf oder uf em Chlewä gse.

Drumm Beggrieder - ich säg ders hit  
vergiss das niä – lueg wo dui witt.  
Ebis scheeners find me niänä mee  
so we eyses Dorf am scheenä See.